

Jahresbericht des

Vereins Spitex Muotathal-IIIgau



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

und Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 26. April 2007 um 20.00 Uhr
im Restaurant Fluhhof, Ried-Muotathal

Traktandenliste

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Wahl von zwei Stimmzählern
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Antrag: Protokoll genehmigen
4. Jahresbericht 2006
Antrag: Jahresbericht genehmigen
5. Jahresrechnung 2006 und Bericht der Revisoren
Antrag: Jahresrechnung genehmigen
6. Entlastung des Vorstandes
Antrag: Entlastung erteilen
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
Antrag: Mitgliederbeitrag unverändert beibehalten
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Ihr Interesse am Spitex Geschehen freut uns.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft!

Nach Möglichkeit unterstützt der Verein seine Mitglieder in finanziellen Notlagen.

Ebenso leistet er an die hauswirtschaftlichen Leistungen des täglichen Bedarfs einen Beitrag von Fr. 6.00 pro Stunde.

Dies ist nur dank unseren treuen Mitgliedern und Spendern möglich!

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

Mitgliederstatistik

Jahr	Einzelmitglieder	Familienmitglieder
2005	164	249
2006	153	228

Als Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag Verein Spitex Muotathal-Illegau

Einzelmitglied: Fr. 20.00

Familienmitglied: Fr. 40.00

Protokoll der 2. ordentlichen GV am Montag, 24. April 2006

Ort Rest. Fluhhof, 6436 Ried (Muotathal)

1. Begrüssung und Entschuldigungen:

Fast pünktlich um 20.10 Uhr konnte der Präsident Pius Bürgler, trotz dem schönen Frühlingsabend, 28 Personen zur zweiten ordentlichen Generalversammlung des Vereins Spitex Muotathal-Illegau im Rest. Fluhhof begrüßen. Ganz speziell willkommen hiess er Frau Ida Schelbert, Präsidentin des Frauen- und Müttervereins Muotathal, Herrn Hans Heinzer, Vertreter des Gemeinderates Illegau, Oskar Pfyl, Rechnungsrevisor, sowie den Pressevertreter Guido Bürgler. Besonders freute er sich auch über die Anwesenheit aller unserer drei Kantonsräte, den Herren Karl Heinzer, Ried, Othmar Heinzer, Illegau und Willy Gwerder, Muotathal.

Folgende Personen liessen sich entschuldigen:

NR Peter Föhn, Othmar Reichmuth, Gemeindepräsident Illegau, Pfarrer Edgar Brunner, Josef und Anni Bürgler, Bachrand, Albin Heinzer, Rechnungsrevisor, Emil und Marie Bürgler, Arni, Ernst Betschart, Gemeindepräsident Muotathal.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern:

Gewählt wurden Heidi Betschart, Illegau und Alfred Gwerder, Muotathal.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung:

Das Protokoll der 1. ord. GV vom 18.04.2005 wurde genehmigt und der Protokollführerin Margrit Suter bestens verdankt.

4. Jahresbericht 2005:

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Ressortchefs waren – wie auch das Protokoll und die Jahresrechnung - in einer Broschüre veröffentlicht und im Vorfeld der GV allen Haushaltungen von Muotathal und Illegau zugestellt worden. Nach einem kurzen Rückblick ins vergangene Vereinsjahr durch Präsident Pius Bürgler wurden die Jahresberichte gutgeheissen.

5. Jahresrechnung 2005 und Bericht der Revisoren:

Die Jahresrechnung wurde durch den Vizepräsidenten Guido Weissen erläutert. Ihm war wichtig zu erwähnen, dass hinter all diesen Zahlen Menschen stehen. Menschen, die arbeiten und Menschen, die gepflegt werden. Er bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Form die Spitex unterstützen.

Nach Aufruf des Rechnungsrevisors Oskar Pfyl wurde die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes:

Dem Vorstand wurde durch die Anwesenden einstimmig Entlastung erteilt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge:

Der Vorschlag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen (Einzelmitglied: Fr. 20.00 / Familienmitglied: Fr. 40.00) wurde einstimmig angenommen.

8. Wahlen:

Der Vereinspräsident Pius Bürgler stellte sich zur Wiederwahl für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Mit einem Riesenapplaus wurde er wiedergewählt!

Paul Schelbert wird den Vorstand verlassen, weil er als Gemeinderat von Muotathal zurücktreten wird. Seine Nachfolge im Spitexvorstand ist noch offen bis nach den Gemeinderatswahlen im Mai 2006. Eine Wahl ist nicht nötig da jede Gemeinde berechtigt ist, einen Vertreter zu delegieren.

Paul wurde mit einem kleinen Geschenk und mit grossem Dank verabschiedet.

Leider wollte Ursi Enz nach langjähriger Vereins-Tätigkeit den Vorstand verlassen. Sie wurde durch Vizepräsident Guido Weissen unter Rückblick auf die Geschichte der Hauskrankenpflege Muotathal mit einem riesigen Dankeschön verabschiedet und durfte ein feines Präsent entgegennehmen.

Als Nachfolger stellte sich Christian Betschart, 1947, Muotathal (z'Räsels Christian) zur Verfügung. Leider konnte er an diesem Abend nicht anwesend sein, wurde jedoch mit kräftigem Applaus gewählt.

9. Verschiedenes:

Der Gemeinderat Hans Heinzer, Illgau, überbrachte Grüsse und den besten Dank der Gemeinde Illgau. Für die Gemeinde sei es wichtig, eine gute Spitex zu haben.

Der abtretende Gemeinderat und Vorstandsmitglied Paul Schelbert, Muotathal, dankte dem ganzen Vorstand ganz herzlich, auch im Namen der Gemeinde Muotathal. Die Spitex sei nicht mehr wegzudenken.

Ausblick für das laufende Jahr: - Der Präsident möchte den Kundenservice und die Qualität aufrechterhalten.

- Eine eigene Homepage soll realisiert werden.
- Anregungen aus der Bevölkerung sind jederzeit willkommen.
- Bei finanziellen Engpässen kann beim Vorstand um Unterstützung angefragt werden.

Dank: Der Präsident dankte allen Mitarbeiterinnen, den Fahrern des Rotkreuz-Fahrdienstes, der Geschäftsführerin, der Administration und dem ganzen Vorstand von ganzem Herzen. Ohne ihren grossartigen Einsatz wäre ein solch reibungsloser Betrieb nicht möglich. Bei den beiden Gemeinden von Muotathal und Illgau bedankte er sich für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

Zum Abschluss bedankte sich der Präsident bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV und wünschte allen eine gute Heimkehr.

Um 21.00 Uhr ging die GV bereits zu Ende.

Die Protokollführerin: Margrit Suter

Bericht des Präsidenten

Der Verein „Spitex Muotathal-Illgau“

An der letzten Generalversammlung wurde das langjährige Vorstandsmitglied, Ursi Enz und der Vertreter der Gemeinde Muotathal Paul Schelbert verabschiedet. Als Nachfolger von Ursi wurde Christian Betschart Muotathal gewählt. Für Paul Schelbert nahm Alois Föhn als neuer Vertreter der Gemeinde Muotathal Einsitz in diesem Gremium. Beide sind im Vorstand sehr willkommen und haben sich gut in die Materie eingelebt.

Die anstehenden Vereinsgeschäfte sowie die notwendigen strategischen Entscheide, konnten dank dem gut eingespielten Vorstandsteam an vier Sitzungen erledigt werden.

Dank der konsequenten Trennung der strategischen und operativen Ebene war die Belastung für die einzelnen Vorstandsmitglieder in einem erträglichen Rahmen.

Der Betrieb funktioniert sehr gut und professionell und wir können wiederum auf ein sehr interessantes Jahr und viele gute und positive Erfahrungen zurückblicken.

Personal

Den Mitarbeitenden gehören unser Dank und die Anerkennung für ihren selbstlosen und kooperierenden Einsatz.

Tagtäglich sind mehrere Fachfrauen und der Fahrdienst für unsere Klienten in den Gemeinden Muotathal und Illgau unterwegs.

Sie leisten hervorragende Arbeiten in der Krankenpflege, der Hauswirtschaft und als Fahrer. Sie sind das eigentliche Erfolgspotenzial unseres Vereins. Ohne ihren guten Willen und ihre grosse Flexibilität wäre es nicht möglich unsere Dienstleistungen anzubieten.

Projekte

An einer seiner Sitzungen hat der Vorstand beschlossen die elektronische Leistungserfassung (ELA) einzuführen. Dies ermöglicht den Mitarbeitenden die Arbeiten effizienter zu erfassen und erleichtert die Abrechnung und reduziert somit den administrativen Aufwand. Das Projekt wurde im November gestartet und per 1.1.2007 produktiv eingeführt.

Ich danke allen, die sich für die erfolgreiche Einführung eingesetzt haben. Danken möchte ich auch den Mitarbeitenden welche dieses neue Arbeitsinstrument offen und flexibel entgegengenommen haben und nun täglich einsetzen.

Abschied

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt verlässt Guido Weissen leider den Vorstand auf Ende dieser Wahlperiode.

Während vielen Jahren präsidierte Guido den Krankenpflegeverein Muotathal sehr umsichtig und erfolgreich. Er war 2004 massgeblich am Zusammenschluss der beiden Vereine, Hauskrankenpflege Muotathal und Spitex Verein Illgau beteiligt. Im neuen Verein Spitex Muotathal-Illgau war er Vizepräsident, Finanz- und Personalverantwortlicher.

Guido war im Vorstand, bei den Mitarbeitenden, bei den Behörden und bei der Bevölkerung als kompetenter Fachmann und Verhandlungspartner sehr beliebt und geschätzt.

Ich bedauere seinen Weggang ausserordentlich und danke ihm an dieser Stelle von Herzen für seine grosse geleistete Arbeit zum Wohl der Spitex.

Unterstützung von Mitgliedern

In Härtefällen unterstützt der Verein mit den Spendengeldern Mitglieder und Kunden. In diesem Jahr sind zwei Gesuche um finanzielle Hilfe eingegangen, welche der Vorstand, dank den sehr hohen Spendeneingängen, positiv beantworten konnte. Herzlichen Dank an alle Spender und Mitglieder welche diesen Beitrag ermöglicht haben.

Ausblick

Der Verein steht meines Erachtens auf einer gesunden und soliden Basis. Trotzdem ist es immer wieder notwendig Überlegung für die Zukunft anzustellen und die Frage zu stellen, machen wir das Richtige richtig. Der Vorstand wird sich im Frühjahr 2007 zu einem gemeinsamen Workshop treffen um sich mit diesen Fragen zu beschäftigen.

Der neue Finanzausgleich (NFA) zwischen Bund und den Kantonen, welcher voraussichtlich auf den 1. Januar 2008 in Kraft treten wird, wirft seine Schatten auch auf die Spitex. So werden die Subventionen der AHV nicht mehr direkt ausbezahlt. In diesem Zusammenhang muss die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung mit den Standortgemeinden überarbeitet werden.

Die Kerndienstleistungen Pflege und Hauswirtschaft wurden im vergangenen Jahr sehr geschätzt und wesentlich mehr benötigt als im

Vorjahr. Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass die Nachfrage in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird, sodass alles daran gesetzt werden muss, die Leistungsfähigkeit dieser Dienste zu erhalten.

Dank

Mir bleibt noch herzlich zu danken, in erster Linie allen unseren Mitarbeitenden für ihren grossen und selbstlosen Einsatz.

Ebenso danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen und der Geschäftsleiterin Doris Bürgler für die grosse Unterstützung und die angenehme, konstruktive Zusammenarbeit.

Mein Dank geht aber auch an die verantwortlichen Behörden in den Gemeinden Muotathal und Illgau für die kooperative und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Abschliessend möchte ich mich herzlich bei all jenen Menschen bedanken, die uns in irgendeiner Form geholfen und unterstützt haben.

Präsident: Pius Bürgler

Bericht zum Geschäftsgang

Personal

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Mitarbeiterinnen. Ohne sie wäre es nicht möglich unsere Dienste in Muotathal und Illgau anzubieten.

Qualitätssicherung:

Die notwendigen Arbeiten für die Qualitätssicherung wurden fortgeführt.

Die verantwortlichen Personen besuchten die vom Spitex Kantonalverband angebotenen Tagungen und Weiterbildungen. Dabei wurden Erfahrungen mit andern Vereinen ausgetauscht und neue Erkenntnisse gewonnen. Diese wurden, soweit notwendig, in die Praxis umgesetzt. In diesem Jahr besuchten drei Mitarbeiterinnen einen Kinästhetikkurs. Dieses neue Wissen kommt direkt unseren Klienten, aber auch unserem Personal zugute.

Pflegedienst

Das Pfl egeteam hat auch im vergangenen Jahr mit viel Engagement sehr gute und wichtige Arbeit geleistet. Im Pflegebereich wurden an 2703 Einsätzen insgesamt 1637 Pflegestunden geleistet.

Hauswirtschaft

Auch unsere Mitarbeiterinnen im hauswirtschaftlichen Dienst werden von den Kunden sehr geschätzt. Sie standen im vergangenen Jahr 946-mal im Einsatz und leisteten 2174 Stunden.

Fahrdienst

Der Fahrdienst leistete total 215 Einsätze und fuhr insgesamt 8974 km. Diesen Fahrern sei der herzlichste Dank ausgesprochen.

Übersicht

Jahr	Pflege		Hauswirtschaft		Fahrdienst	
	Besuche	Stunden	Besuche	Stunden	Anzahl	Km
+/- %						
2006	2703	1637	946	2174	215	8974
2005		1811		1660	147	7180
2004		1346		1638	313	11506

Familienhilfe

Wir bemühen uns, wenn immer möglich dem Bedarf der Klienten nachzukommen.

Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst ist eigenständig. Gerne vermitteln wir Ihnen diese Dienstleistung.

Mittagstisch

Das Altersheim Muotathal unterhält einen Mittagstisch. Dort können sie in gemütlicher Gesellschaft eine ausgewogene Mahlzeit geniessen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt ans Altersheim.

Bezug und Abgabe von Krankenmobiliar

Für den Bezug von Krankenmobiliar hat die Spitex Muotathal-Illegg mit dem Altersheim Buobenmatt einen Vertrag abgeschlossen. Darin ist die Vermietung von Krankenmobiliar geregelt.

Geschäftsleiterin: Doris Bürgler

Bericht zu den Finanzen

Aufwand

Der Personalaufwand schliesst mit Fr. 162'556.75 ab. Dies sind Fr. 4'880.75 unter dem Budget. Es wurden 5344 Std. geleistet.

Bei einer näheren Betrachtung zeigt sich, dass in der Gemeinde Muotathal weniger Einsätze benötigt wurden; dafür war die Spitex in Illgau vermehrt im Einsatz. Vor allem der grosse Schwankungsunterschied stellt die Spitex oft vor grosse Schwierigkeiten. So ist zeitweise ein geringer Arbeitsaufwand zu erbringen, dafür braucht es dann wieder in kurzer Zeit viele Einsätze, welche den personellen Rahmen stark belasten. Ebenfalls sind die Einsätze in Pflege oder Hauswirtschaft sehr unterschiedlich. Dies zeigt aber auch, dass die Spitex sehr stark bedürfnisorientiert arbeitet und den Auftrag für die Bevölkerung ernst nimmt.

Im Verhältnis zu den Personalkosten ergeben sich auch die Sozialleistungen und der Personalaufwand.

Sach-/ Transportaufwand: In diesem Konto sind vor allem die Kosten für Auto und Fahrten aufgeführt. Diese fallen für 2006 um Fr. 3'447.30 tiefer aus. Überall ist ja das Fahrzeug der Spitex sichtbar.

Für Unterhalt und Reparaturen wurden Fr. 1664.15 weniger benötigt.

Abschreibungen: Da im 2005 grössere Abschreibungen getätigt werden konnten, zeigt sich im 2006 ein um Fr. 2'500.00 geringerer Betrag.

Der Raumaufwand Spitexbasis entspricht den Erwartungen.

Für Verwaltung und Werbeaufwand mussten Fr. 4'290.35 weniger aufgebracht werden.

Unterstützung Klienten: Klienten in finanziellen Schwierigkeiten wurden 2006 mit Fr. 2'400.50 unterstützt. Diesbezügliche Leistungen können schwer budgetiert werden, rechtfertigen sich jedoch mit dem sozialen Engagement der Spitex, vor allem aber mit den grossen Beiträgen an Spenden und der Mitgliederbeiträge. Den betreffenden Familien kann dabei stark geholfen werden.

Ertrag

Krankenpflege: analog den Ausgaben ist hier ersichtlich, dass 174 Stunden weniger benötigt wurden (siehe statistische Angaben).

Hauswirtschaft: hier wurden 514 Stunden mehr benötigt.

Verkauf/Vermietung Krankenpflegematerial: Die Materialien werden über das Altersheim bezogen und abgerechnet.

Gemeindebeitrag Muotathal: Auch hier zeigt sich die bereits erwähnte Tatsache, dass in der Gemeinde Muotathal weniger Leistungen erbracht wurden. Der Aufwand für die Gemeinde Muotathal ist um Fr. 9'843.45 geringer, als im Budget vorgesehen.

Gemeindebeitrag Illgau: Der Aufwand für die Gemeinde Illgau ist dafür um Fr. 8'180.40 höher ausgefallen. Ebenfalls analog der Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden.

Den beiden Gemeinden möchte ich für die gute Zusammenarbeit danken. Sicher ist das gute Abschlussergebnis schliesslich überzeugend für den Spitexstandort Muotathal-Illgau.

Beitrag AHV gem. Art. 101 bis: Dieser Beitrag entspricht mit Fr. 30'756.00 der Berechnungsgrundlage aus dem Vorjahr.

Mitgliederbeiträge: Hoch erfreut durften wir von unseren Mitgliedern Fr. 13'275.- einnehmen. Diese Beiträge wissen wir sehr zu schätzen. Die Bevölkerung bringt dadurch zum Ausdruck, dass sie die Spitexarbeit unterstützt. Herzlichen Dank!

Spenden: ebenfalls erfreuen uns die grosszügigen Spenden. Kirchenopfer mit Fr. 1'719.55. Mütterverein mit Fr. 500.00.

Diverse Spenden Fr. 7'387.80. Unbekannte Spende Fr. 5'000.00.

Mit den Spenden wurden im Jahr 2006 total 2103 Stunden Hauswirtschaft à Fr. 6.00 vergünstigt.

Abschluss

Mit einem Gewinn von Fr. 8'814.85 erreichen wir 2006 ein positives Resultat. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2006 Fr. 170'715.63.

An dieser Stelle möchte ich Suter Margrit für die geleistete Arbeit in der Verwaltung herzlich danken.

Vorstandsmitglied: Weissen Guido

Jahresrechnung

Bilanz 2006

Konto	Eingangsbilanz per 01.01.2006		Schlussbilanz per 31.12.2006	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse	147.95		162.85	
Schwyzer KB 433665-0073	40'958.43		18'671.38	
Schwyzer KB 433665-0171	62'046.40		78'209.20	
Raiffeisen M'thal 97812.22	8'013.05		20'239.30	
Raiffeisen Illgau 2697.48	956.05		2'065.15	
Raiffeisen M'thal 91139.55	4'515.85		4'868.30	
Wertschriften SZKB 433665-78-0	16'952.10		16'779.50	
Debitor Klienten	9'202.30		14'927.70	
Debitor Verr.steuer	213.15		289.15	
Debitor BVG	2'584.25		0.00	
übrige Debitoren	1'713.70		12'904.60	
Trans. Aktiven	7'800.00		0.00	
Mobiliar/Einrichtungen	6'000.00		4'000.00	
EDV-Anlage, Software	12'000.00		6'000.00	
Fahrzeuge	8'200.00		5'200.00	
Durchlauf Löhne		9'059.55		15'881.85
Kreditoren AHV, NBU, KTG		5'542.90		-2'356.20
Kreditor BVG		0.00		-2'799.65
übrige Kreditoren				475.00
Trans. Passiven		0.00		2'400.50
Rückstellung Rai-HC		4'800.00		0.00
Vereinskapital		161'900.78		170'715.63
TOTAL	181'303.23	181'303.23	184'317.13	184'317.13

Eigenkapital am 1. Januar 2006	161'900.78
+ Jahresgewinn 2006	8'814.85
Eigenkapital am 31. Dezember 2006	170'715.63

Erfolgsrechnung 01.01.2006 - 31.12.2006

Aufwand	2006	Budget 2006	2005
Löhne	162'556.75	167'437.50	156'834.60
Sozialleistungen	18'009.00	21'004.36	16'358.05
Personalnebenaufwand	4'641.70	7'100.00	4'576.90
Sach-/Transportaufwand	8'652.70	12'100.00	6'259.85
Unterhalt/Reparaturen	3'535.85	5'200.00	2'545.60
Abschreibungen	8'000.00	10'500.00	10'500.00
Raumaufwand Spitexbasis	7'158.15	7'600.00	6'953.40
Verwaltungs-/Werbeaufwand	7'909.65	12'200.00	8'349.05
Versich./Gebühr./Finanzaufwand	1'974.85	2'600.00	2'550.65
Unterstützung Klienten	2'400.50	0.00	
übriger Betriebsaufwand	172.60	500.00	757.45
Jahresgewinn	8'814.85	824.14	16'018.20
TOTAL AUFWAND	233'826.60	247'066.00	231'703.75

Ertrag	2006	Budget 2006	2005
Krankenpflege	85'451.40	112'230.00	94'569.00
Hauswirtschaft	45'328.30	39'500.00	33'638.25
Verkauf/Vermietung Krankenmaterial	1'680.55	3'300.00	1'713.70
Zinsertrag	579.80	700.00	714.10
Gemeindebeitrag Muotathal	20'146.55	29'990.00	28'877.85
Gemeindebeitrag Illgau	19'670.40	11'490.00	9'663.50
AHV-Beitrag gem. Art. 101bis AHVG	30'756.00	30'756.00	32'037.00
Mitgliederbeiträge	13'275.00	12'000.00	13'580.00
Spenden	15'107.35	6'900.00	16'910.35
übriger Ertrag	1'831.25	200.00	0.00
Jahresverlust			
TOTAL ERTRAG	233'826.60	247'066.00	231'703.75

Bericht der Rechnungsrevisoren

Oskar Pfyl
Hesigen 3
6436 Ried (Muotathal)

Albin Heinzer
am Waldrand
6434 Illgau

an die Generalversammlung der Spitex Muotathal-Illgau

Gemäss Ihrem Auftrag und im Sinne der gesetzlichen Richtlinien haben wir die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31.12.2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Konten wurden stichprobenweise kontrolliert und mit den vorhandenen Belegen verglichen.

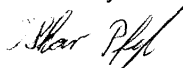
Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass:

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften der Statuten eingehalten sind

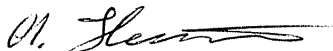
Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Muotathal, 13. März 2007

Oskar Pfyl



Albin Heinzer



Allgemeine Informationen

Kosten	<p>Etwa 50% der Gesamtkosten werden von unseren Kundinnen und Kunden übernommen.</p> <p>Mit den Beiträgen von den Standort-Gemeinden Muotathal und Illgau sowie von unseren Mitgliedern und Gönnern, werden die restlichen Kosten gedeckt.</p>
Tarif für Pflege	<p>Für Pflegeleistungen verrechnen wir den aktuellen Krankenkassentarif von Fr. 52.20 pro Stunde.</p> <p>Die Krankenkasse übernimmt ärztlich verordnete Pflegeleistungen zu 90% über die Grundversicherung.</p>
Tarif für hauswirtschaftliche Leistungen	<p>Für hauswirtschaftliche Leistungen des täglichen Bedarfs verrechnen wir Fr. 23.00 pro Stunde.</p> <p>Für alle anderen Leistungen werden die Selbstkosten von Fr. 49.00 pro Stunde verrechnet.</p> <p>Nachts und an Wochenenden erheben wir einen Zuschlag von 50%.</p>
Verrechnung der Leistungen	<p>Die Spitex-Leistungen werden im Zehnminutentakt verrechnet (angebrochene Zeiteinheiten werden aufgerundet.)</p>
Fahrten	<p>Für Fahrten im Auftrag unserer Kunden stellen wir Wegzeit und km-Entschädigung in Rechnung.</p>
Hilfsmittelverleih	<p>Hilfsmittel werden zu einem günstigen Tarif zur Verfügung gestellt. Wir geben gerne Auskunft.</p>
Mahlzeitendienst	<p>Wir arbeiten mit dem Mahlzeitendienst Muotathal zusammen. Preis pro Mahlzeit Fr. 14.00.</p>
Fahrdienst	<p>Für die Fahrten ist an die FahrerInnen eine Grundgebühr von Fr. 8.00 und eine km-Entschädigung von Fr. 0.70 zu bezahlen. Sie erhalten eine Quittung für den bezahlten Betrag.</p>



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Muotathal-Illegau

Allgemeine

Informationen

**Spitex
Muotathal-Illegau
Gängstrasse 27
6436 Muotathal**

Spitex-Dienste	Telefonnummern
Beratung und Abklärung Pflege und Betreuung Hauswirtschaft Hilfsmittelverleih Mahlzeitendienst (Vermittlung)	078 880 34 00
Rotkreuz-Fahrdienst	079 454 89 77

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 10.00 Uhr persönlich erreichbar.

Ausserhalb dieser Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserer Combox. Wir rufen baldmöglichst zurück.

Unsere Bankverbindungen

Schwyzer Kantonalbank Konto 433665-0171	Raiffeisenbank Illegau Konto 2697.48	Raiffeisenbank Muotathal Konto 97812.22
--	---	--